



## E29 – DEUTSCHE BUNDESPOST

Der Wertstempel E-29 wurde offiziell zum 1. Januar 1982 eingeführt. Als neues Symbol im Wertstempel wurde das stilisierte Posthorn und zur Gebührensicherheit ein Buchstaben-Nummerncode (Maschinenkennung) verwendet. Die Umstellung aller zugelassenen Maschinen sollte bis Ende 1982 abgeschlossen sein. Jedoch sind Jahre danach noch nicht alle Maschinen umgestellt worden und stempelten noch mit dem alten Wertstempel.

### Aufbau der Maschinenkennung



➤ 1	Buchstabe	Herstellerinformation
	A	Frama
	B	Francotyp
	C	Hasler
	D	Krag
	E	Pitney Bowes
	F	Postalia (Francotyp-Postalia)
	G	Rena
	H	Stielow/Roneo-Neopost
	M	Melex
➤ 2–3	Ziffern	Nummer für ein Maschinenmodell, jedoch nicht eindeutig
➤ 4–7	Ziffern/Buchstaben	Maschinennummer in Kombination mit Hersteller- und Modellinformation (einmalige Vergabe)

In den ersten Jahren seit der Umstellung scheint die Vergabe der Kennungen nicht immer klar gewesen zu sein. Anders lässt sich nicht nachvollziehen, warum bei verschiedenen Herstellern die Kennung ganz oder teilweise nicht vorhanden war. Häufig wurde erst nach Jahren nachgebessert.

Es sind vier Varianten bekannt:

- 1 - vollständig fehlende Kennung, nur das stilisierte Posthorn
- 2 - nur Hersteller-Buchstabe und das stilisierte Posthorn
- 3 - links und rechts vom stilisierten Posthorn ein Balken
- 4 - nur Hersteller Buchstabe und stilisiertes Posthorn; statt der Kennung Balken

Hinweis: Balken sind auch bedingt durch die Verschmutzung des Wertstempels möglich und fallen natürlich nicht unter diese Betrachtung.